

Leserbrief in Publik-Forum Nr. 5 - 2005, S. 79

Solidarisierung von Priestern

Nach all meinen Erfahrungen mit katholischen Priestern - über achtzig! - bin ich zu der niederschmetternden Erfahrung gelangt: Die überwältigende Mehrheit katholischer Priester hat sich nicht nur kaum jemals in Sachen kritischer Beurteilung der Kirche solidarisiert, sondern katholische Priester sind fast ausnahmslos zu Solidarisierung überhaupt nicht fähig. Und warum nicht? Das beginnt bei ihrem "Gehorsams"-Verständnis und setzt sich fort über Schwanken zwischen Traditionen und Reformwillen, über Unmündigkeit, Rückgratlosigkeit und Feigheit bis zu purer Angst und nacktem Karrieredenken.

Karl Gugler, Vöhringen
